Klage, eingereicht am 16. Juni 2023 — Tyczka/EUIPO (READYPACK)**(Rechtssache T-330/23)**

(2023/C 271/48)

*Verfahrenssprache: Deutsch***Parteien***Klägerin:* Tyczka GmbH (Geretsried, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Knitter)*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO***Streitige Marke:* Anmeldung der Unionswortmarke READYPACK — Anmeldung Nr. 18 512 637*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 17. April 2023 in der Sache R 2274/2022-1**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

Angeführte Klagegründe

- Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. c und Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Klage, eingereicht am 19. Juni 2023 — MPM-Quality/EUIPO — Elton Hodinářská (PRIM)**(Rechtssache T-333/23)**

(2023/C 271/49)

*Sprache der Klageschrift: Tschechisch***Parteien***Klägerin:* MPM-Quality v.o.s. (Frýdek-Místek, Tschechische Republik) (vertreten durch Rechtsanwalt M. Kyjovský)*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Elton Hodinářská a.s. (Nové Město nad Metují, Tschechische Republik)**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO***Anmelderin der streitigen Marke:* Klägerin*Streitige Marke:* Unionsbildmarke mit dem Wortbestandteil „PRIM“ — Anmeldung Nr. 12 030 441*Verfahren vor dem EUIPO:* Widerspruchsverfahren*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 27. März 2023 in den verbundenen Sachen R 1308/2022-2 und R 1325/2022-2

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die Nrn. I, II, IV. und V des Tenors der angefochtenen Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

Angeführter Klagegrund

- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Klage, eingereicht am 19. Juni 2023 — Next Media Project/EFCA**(Rechtssache T-338/23)**

(2023/C 271/50)

*Verfahrenssprache: Englisch***Parteien**

Klägerin: Next Media Project, SLU (Barcelona, Spanien) (vertreten durch Rechtsanwalt R. Simar und Rechtsanwältin L. Trefon)

Beklagte: Europäische Fischereiaufsichtsagentur

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- den Beschluss der Europäischen Fischereiaufsichtsagentur vom 8. Juni 2023, mit dem das Angebot von Next Media Project abgelehnt wurde, für nichtig zu erklären;
- der Europäischen Fischereiaufsichtsagentur die Kosten aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Zur Stützung der Klage wird vorgetragen, dass die Beklagte sich nicht an die Nrn. 12.2 und 29.3 des Anhangs I der Verordnung 2018/1046⁽¹⁾, an ihre Ausschreibungsbedingungen (Art. 3.4.2. der besonderen Vorschriften der Ausschreibung EFCA/2022/OP/0004) und an die Sorgfalts- und die Genauigkeitspflicht gehalten habe; weiter habe die Beklagte einen offensichtlichen Beurteilungsfehler begangen.

- Es soll gezeigt werden, dass die gegnerische Partei das Angebot der Klägerin hätte berücksichtigen müssen, da dieses Angebot mit keiner Ordnungswidrigkeit im Sinne von Nr. 12.2 des Anhangs I der Verordnung 2018/1046 behaftet sei.

⁽¹⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (Abl. 2018, L 193, S. 1).

Beschluss des Gerichts vom 12. Juni 2023 — Argyraki/Kommission**(Rechtssache T-679/19)⁽¹⁾**

(2023/C 271/51)

Verfahrenssprache: Französisch

Die Präsidentin der Zehnten Kammer hat die Streichung der Rechtssache angeordnet.

⁽¹⁾ ABl. C 399 vom 25.11.2019.